

Anfrage

des Abgeordneten Waldhäusl

an Herrn Landeshauptmann Erwin Pröll

gem. § 39 LGO 2001

betreffend: **Bau einer Autobrücke über die March im Ortsgebiet von Angern**

Im Gemeinderat der Marktgemeinde Angern wurde die Planung und Herstellung einer Brücke über die March beschlossen. Der Standort soll beim derzeitigen Fährübergang sein und mittels Kreisverkehr an die Bundesstraße 8 eingebunden werden. Durch den Bau dieser Autobrücke wird es aber zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen von mehr als 4.000 Fahrzeugen pro Tag kommen und eine Steigerung durch die Osterweiterung ist ebenfalls sicher. Auch ein Verkehrsrückstau in die Ortschaften Angern und Mannersdorf ist nicht ausgeschlossen.

Durch die Errichtung an der geplanten Stelle (die schmalste Stelle der March in diesem Bereich) wäre auch bei einem eventuellen Hochwasser eine Gefährdung der Ortschaften Angern und Mannersdorf und damit ihrer Bevölkerung nicht ausgeschlossen. Nun soll bereits in den nächsten Tagen ein Memorandum für diesen Brückenbau zwischen dem Land Niederösterreich, der Slowakei und den Bürgermeistern von Angern und Zahorska Ves unterzeichnet werden.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Pröll folgende

Anfrage:

- 1) Ist mit der Unterzeichnung des oben genannten Memorandums auch der Standort dieser Autobrücke fixiert oder gibt es noch die Möglichkeit dieses Bauwerk außerhalb der Ortschaft zu errichten?
- 2) Wie weit wurde bei der Planung die Problematik des Verkehrsaufkommens, die Beeinträchtigung der Lebensqualität der Bürger und auch die Frage des Hochwasserschutzes berücksichtigt?
- 3) Wie beurteilen Sie als zuständiger Verkehrsreferent der Landesregierung die Errichtung einer Autobrücke mitten in der Ortschaft von Angern?
- 4) Sollten sich Bürgerinitiativen gegen dieses Bauvorhaben einsetzen, werden Sie die berechtigten Sorgen und Einwände berücksichtigen und ernst nehmen? Oder, ist der Bau an diesem Standort für Sie bereits beschlossene Sache?